



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt



Schuldenstatistik
Az.: 909-00
Tel.: 0391/56531-11
theel@landkreistag-st.de

16. Juli 2015

Rundschreiben Nr. 401/2015

Amtliche Schuldenstatistik 2014: Sprunghafter Anstieg der kommunalen Kassenkredite um 282 Mio. Euro auf 1.395 Mio. Euro

Kurzfassung:

Nach der aktuell vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt (Stand: 10. Juli 2015) vorgelegten Schuldenstatistik sind die Kassen-/Liquiditätskredite der Kommunen von 2013 auf 2014 um 282 Mio. Euro auf insgesamt 1.395 Mio. Euro angestiegen. Die Zahlen sind nach einer internen Revision gegenüber ersten Daten vom 8. Juni 2015 noch einmal nach oben korrigiert worden.

Das Statistische Landesamt hat uns die Schuldenstatistik 2014 mit einer Übersicht über die Schuldenentwicklung seit 2010 zur Verfügung gestellt. Danach mussten die Städte, Gemeinden und Landkreise zur Sicherung ihrer Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember 2014 insgesamt knapp 300 Mio. Euro mehr an kurzfristigen Mitteln aufnehmen, als noch zum Ende des Jahres 2013.

Seit Einführung des aufgabenorientierten Finanzausgleichs im Jahre 2010 sind die kommunalen Kassenkredite von 987 Mio. auf 1.395 Mio. Euro angestiegen. Die langfristigen Kreditverbindlichkeiten sind zwar im Zuge des Entschuldungsprogramms STARK II im gleichen Zeitraum von 2.663 Mio. auf 1.864 Mio. Euro gesunken. Offensichtlich konnte aber die damit verbundene hohe Tilgungslast von vielen Kommunen nicht erwirtschaftet werden.

Der Betrag der Kassenkredite zum 31. Dezember 2014 war vom Statistischen Landesamt zunächst niedriger ausgewiesen worden:

- Nach der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen Sachsen-Anhalt (Stand: 16. März 2015) lag der Betrag bei 1.313 Mio. Euro.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

- In der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur kommunalen Vermögensentwicklung (Drs. 6/4244 vom 10. Juli 2015) war mit Stand vom 8. Juni 2015 ein Betrag von 1.338 Mio. Euro angegeben. Dieser Wert bildet auch die Grundlage für die heutige Berichterstattung im MDR und in der Mitteldeutschen Zeitung.

Nach einer Revision im Statistischen Landesamt liegen nun die aktualisierten Daten mit Stand 10. Juli 2015 vor. Danach beträgt die Gesamtsumme der Kassenkredite zum 31. Dezember 2014 endgültig 1.395 Mio. Euro.

Der dramatische Anstieg bei den Kassenkrediten macht aus unserer Sicht dringend neue Weichenstellungen im Finanzausgleich notwendig, damit die kommunale Selbstverwaltung in Sachsen-Anhalt gewahrt bleibt. Offensichtlich reichen die FAG-Zuweisungen des Landes nicht aus, um die kommunalen Aufgaben finanzieren zu können. Wichtigste Forderung bleibt daher für uns, dass die kommunalen Steuereinnahmen die finanziellen Gestaltungsspielräume vor Ort erweitern und nicht komplett weiterhin beim Finanzausgleich gegengerechnet werden.

Im gleichen Zusammenhang werden wir weiter fordern, dass die vom Bund zur kommunalen Entschuldung und erhöhten Investitionsfähigkeit bereitgestellten Mittel auch den Städten, Gemeinden und Landkreisen in Sachsen-Anhalt tatsächlich zur Verfügung stehen.

Die aktuellen Daten des Statistischen Landesamtes haben wir in einigen Übersichten zusammengestellt, die wir für Sie als **Anlagen** beifügen.



Theel

Anlagen

(**nur** digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter „Rundschreiben“)